

Potenzialstudie für Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes in den Nationalen Naturlandschaften

Nationale
Naturlandschaften



Projektförderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Förderkennzeichen: 3522NK040B

Webinar-Reihe 2024/2025 – Waldökosysteme



Waldumbau im Klimawandel

Dr. Manuela Bacher-Winterhalter

Biosphärengebiet Schwarzwald
Fachbereich Landnutzung

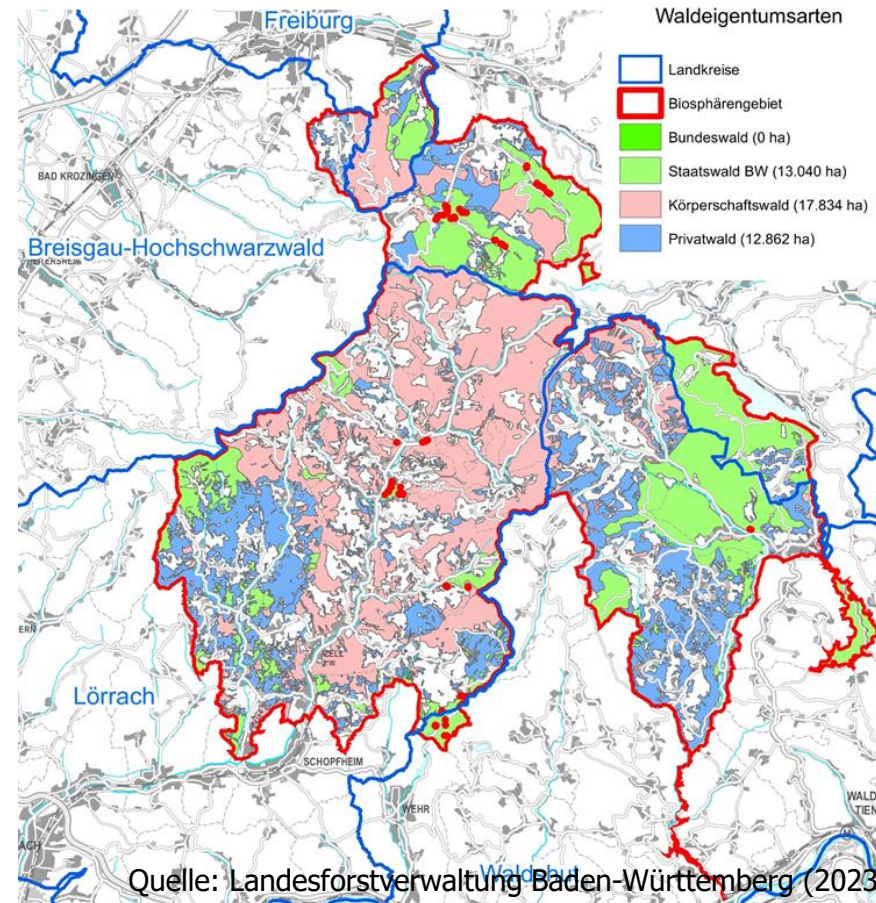
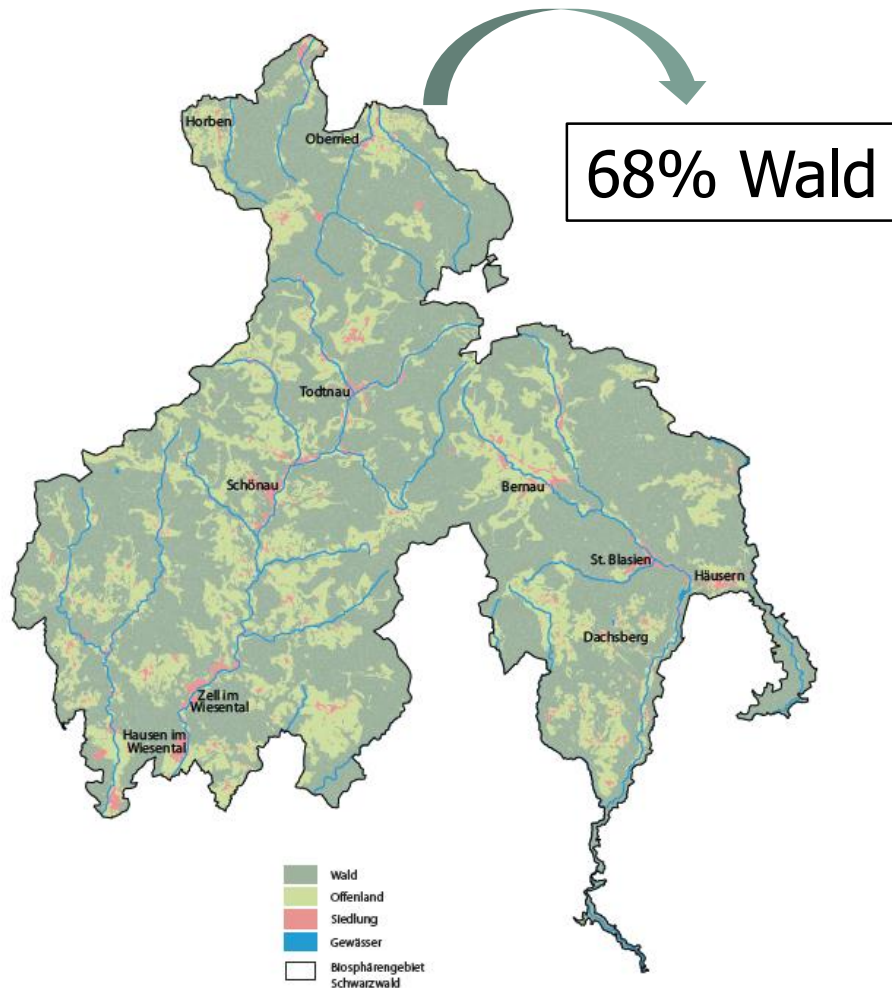
Biosphärengebiet
Schwarzwald



Startbedingungen und Maßnahmenbeschreibung



Kurze Darstellung der Bedingungen im Gebiet



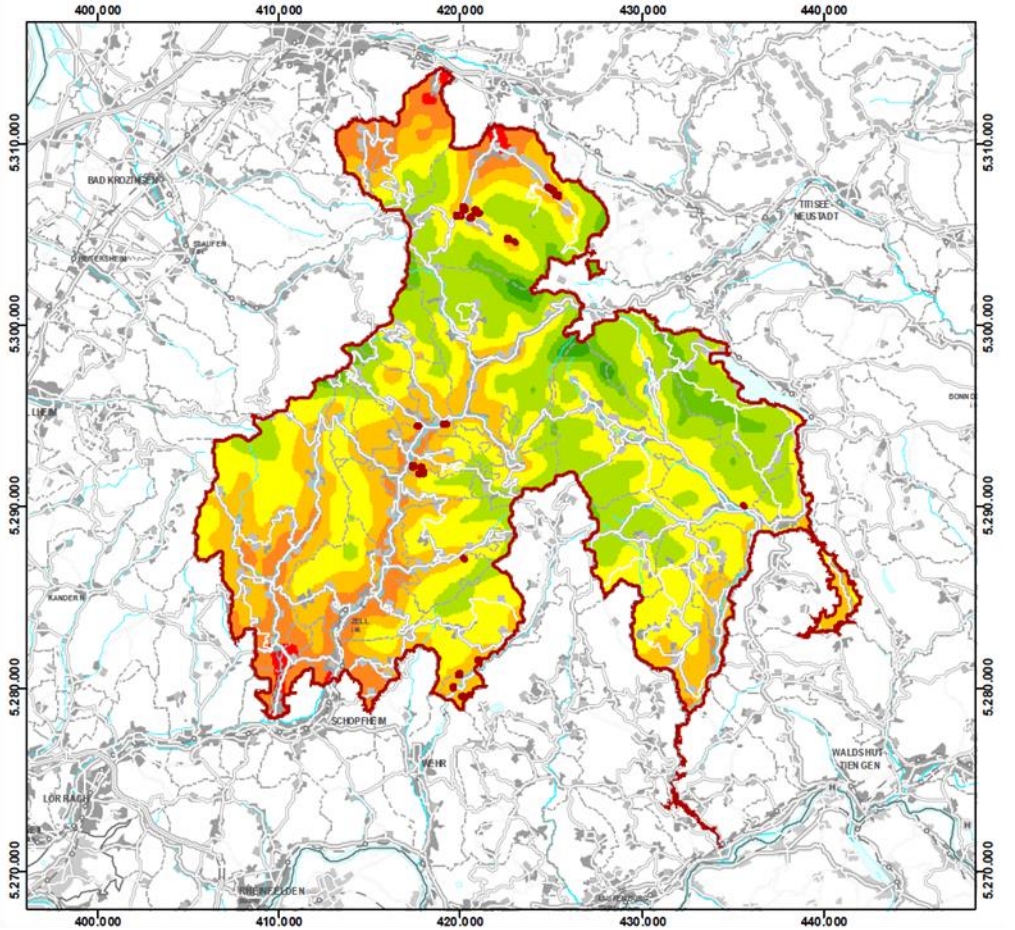
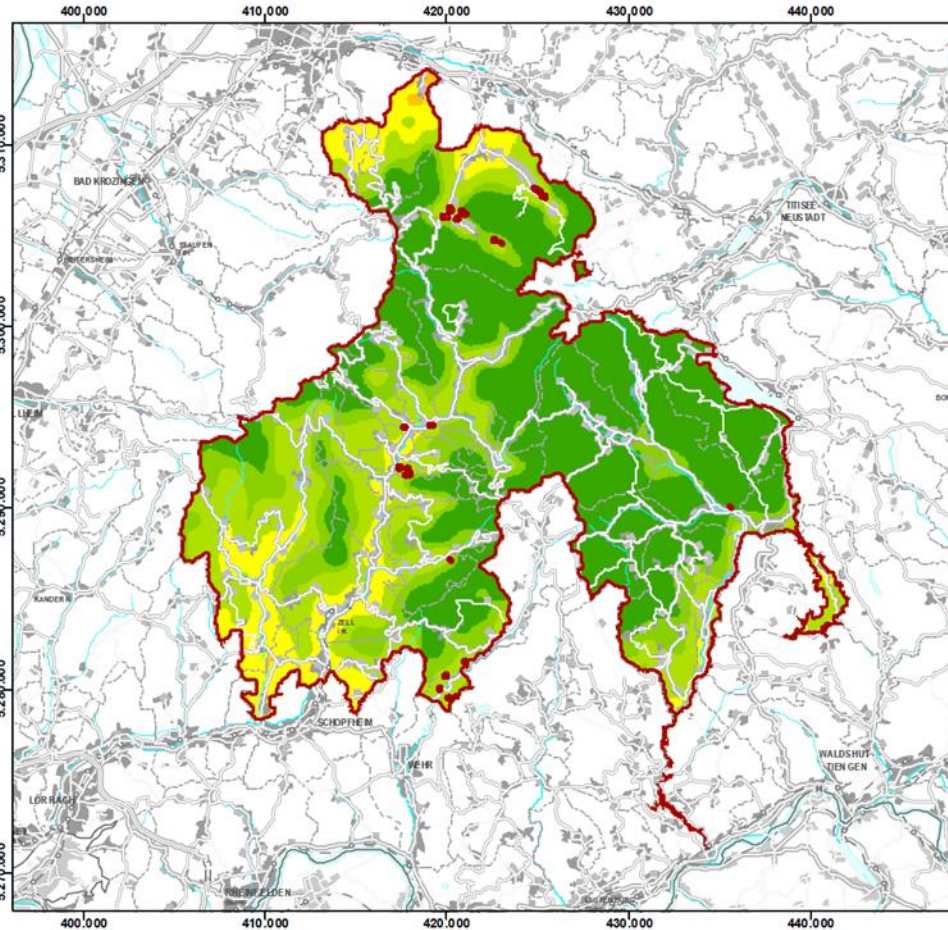
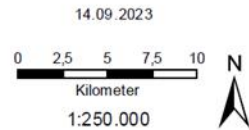
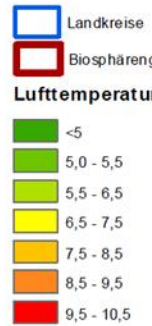
29% Staatswald

39% Kommunalwald

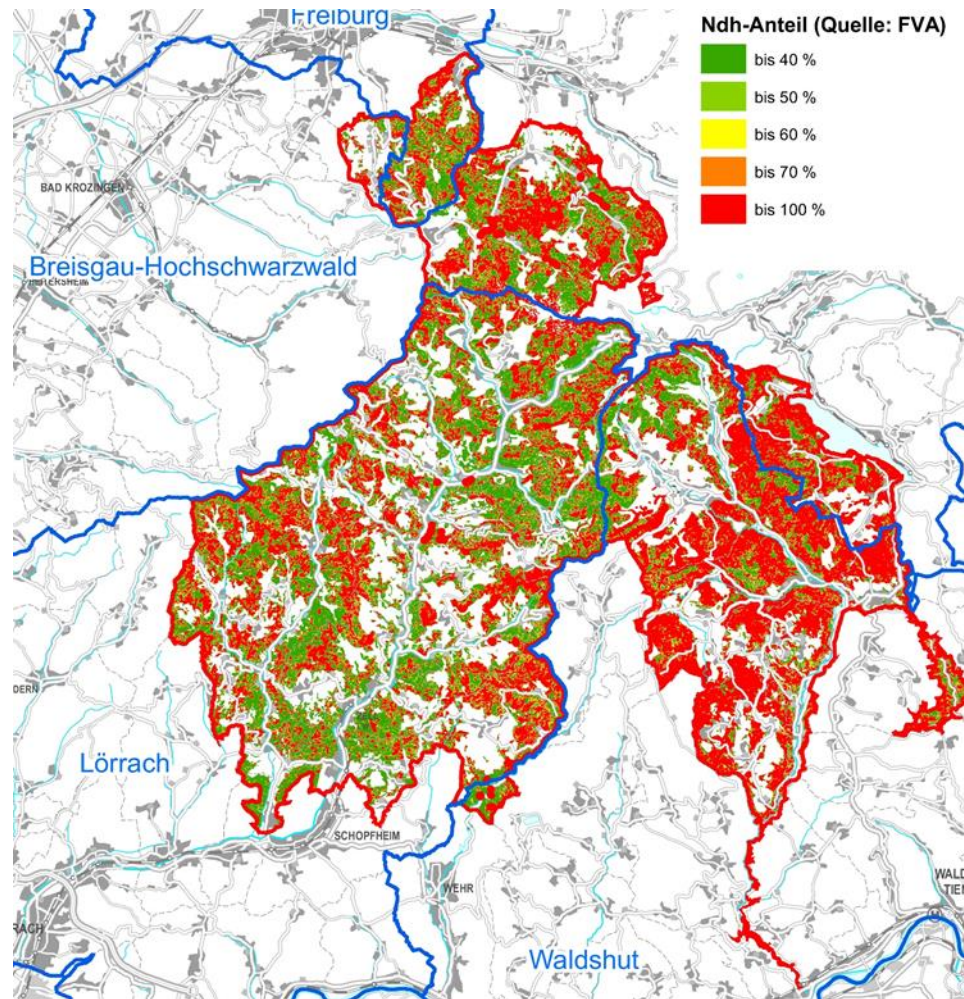
32% Privatwald

Kurze Darstellung der Bedingungen im Gebiet

Biosphärengebiet
Schwarzwald
Mittl. Jahreslufttemperatur



Kurze Darstellung der Bedingungen im Gebiet



Waldumbau im BSG Schwarzwald

Gleichaltrige, homogene Fichtenbestände



Strukturierte Bergmischwälder
(Fichte, Tanne, Buche,
Bergahorn, ...)



Waldrenaturierung

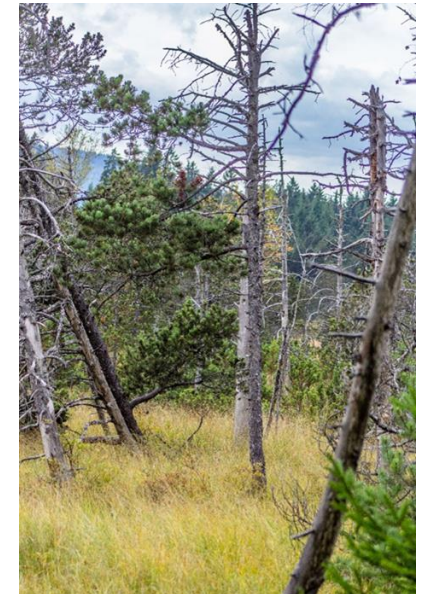
- **Ziel:** Schaffung von stabilen Waldökosystemen
- Kernzonen (3,3%): Prozessschutz!
- **Wirtschaftswald**



Prinzipien naturnahe Waldwirtschaft:

Naturnähe und Vielfalt der Baumartenwahl, Begründung und Erhaltung von Mischbeständen, Zulassen natürlicher Sukzession, Biotopsicherung und Biotoppflege, Altholz- und Totholzkonzept, Waldrefugien, Habitatbäume, Natura 2000-Managementpläne etc.

→ **Nutzung natürlicher Abläufe und Selbstregulierungsmechanismen der Waldökosysteme**



Rahmenkonzept Biosphärengebiet Schwarzwald

Leitprojekt Nr. 1.7: Bergmischwald

Waldumbau von standortlabilen

Fichtenreinbeständen in naturnahe Bergmischwälder vorantreiben; naturnahen, klimaresilienten

Bergmischwald mit der Forstwirtschaft

weiterentwickeln und stärken; Privat- und

Kommunalwaldbesitzende bei einer nachhaltigen,

zukunftsfähigen Waldbewirtschaftung unterstützen



Geplante Maßnahmen

- Weiterentwicklung praxisnaher Waldentwicklungstypen für die Region in Kooperation mit der Landesforstverwaltung, Waldbesitzenden, Hochschulen und Forschungsinstituten
- Flächendeckende Standortskartierung unter Beachtung klimatischer Veränderungen
- Forschungslabor Kernzonen
- Verjüngungsverfahren: Schwarzwälder Tannensaat
- Identifizierung und waldbauliche Bewertung geeigneter klimaresilienter Baumarten
- Fachliche und handlungsorientierte Unterstützung von Privat- und Kommunalwaldbesitzende
- Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung der Bergwälder zu klimastabilen, naturnahen Waldbeständen

Innovation und Modellhaftigkeit

- **Ziel:** Praxisnahe Wege für die Weiterentwicklung der Wälder zu klimastabilen, naturnahen Bergmischwäldern
- Zusammenarbeit verschiedener Akteure
- **Fokus:**
naturnahe Waldbewirtschaftung unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten

Umsetzbarkeit durch die Waldbesitzenden

Schwierigkeiten und Konflikte



Herausforderungen für das Waldmanagement

- Waldbesitzverteilung: kleinparzellierte Verhältnisse
- Überblick Schutzgebietskategorien
- Gestalter oder Gefahren: Stürme, Schneebruch, Trockenstress, Waldbrand, Borkenkäfer, Pilze...
- Wildtier-/Jagdmanagement -> Wildverbiss
- Multifunktionalität Wald
- Hoher Kommunikationsaufwand
- Kein Patentrezept!



Beispiele für die Umsetzung



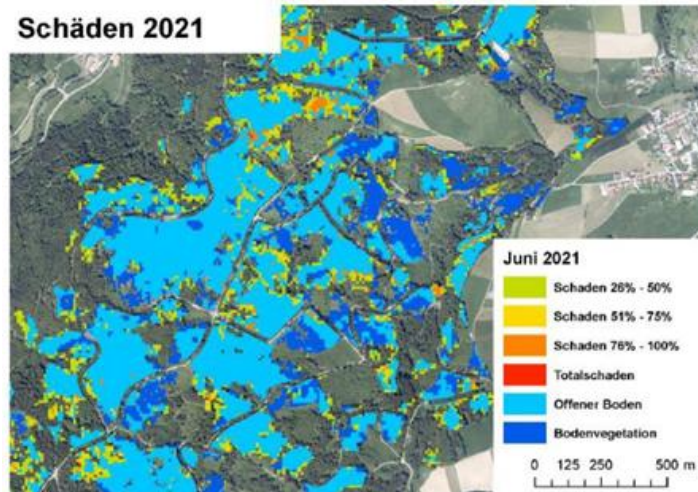
Zusammenarbeit und Kooperation

- Funktionierendes Netzwerk mit Landesforst- und Naturschutzverwaltung, Waldbesitzenden, Hochschulen und Forschungsinstituten, Waldnutzenden etc.
- ForstBW -> Staatswald
- Landesforstverwaltung: Beratung und Betreuung von Kommunen und Privatwaldbesitzenden
- Regelmäßige Jour-Fixe, Workshops, Exkursionen, Infoveranstaltungen, Pflanzaktionen
- Projektentwicklung und Umsetzung (Waldumbau, Wasser im Wald,...)
- Verschiedene Förderinstrumente

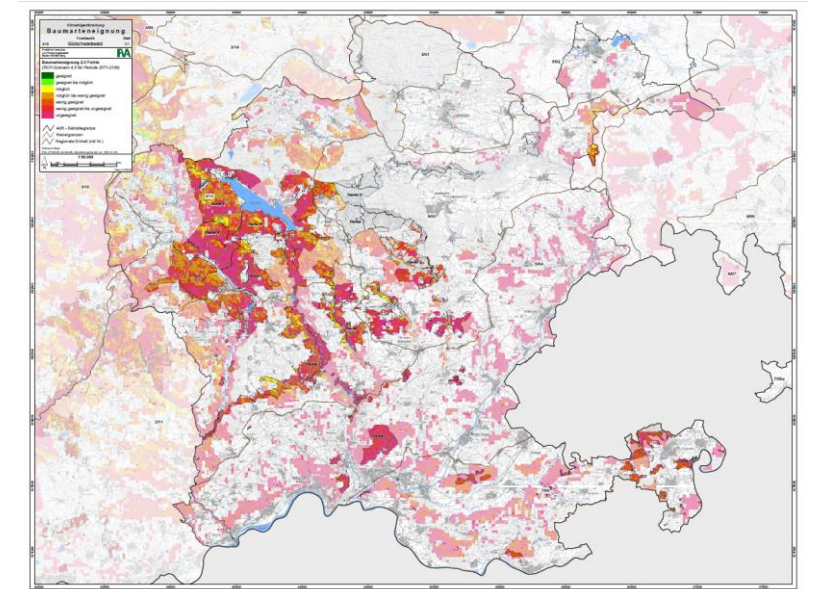
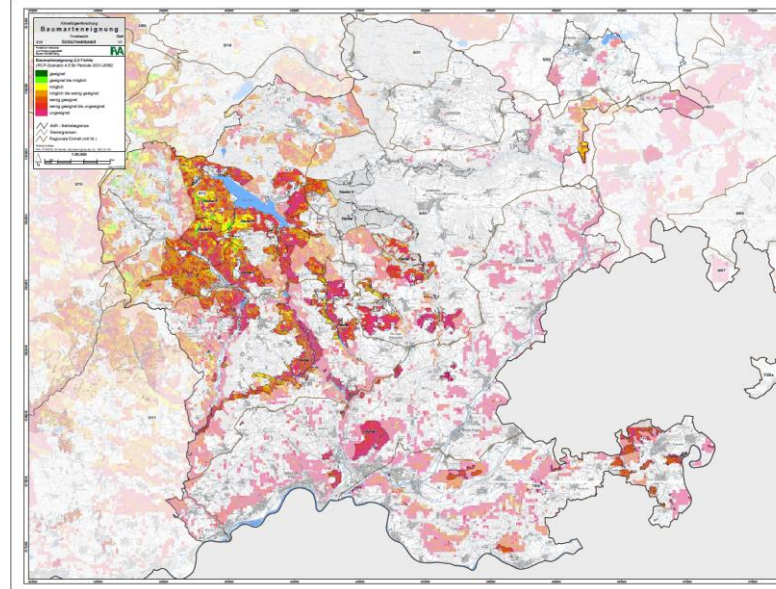
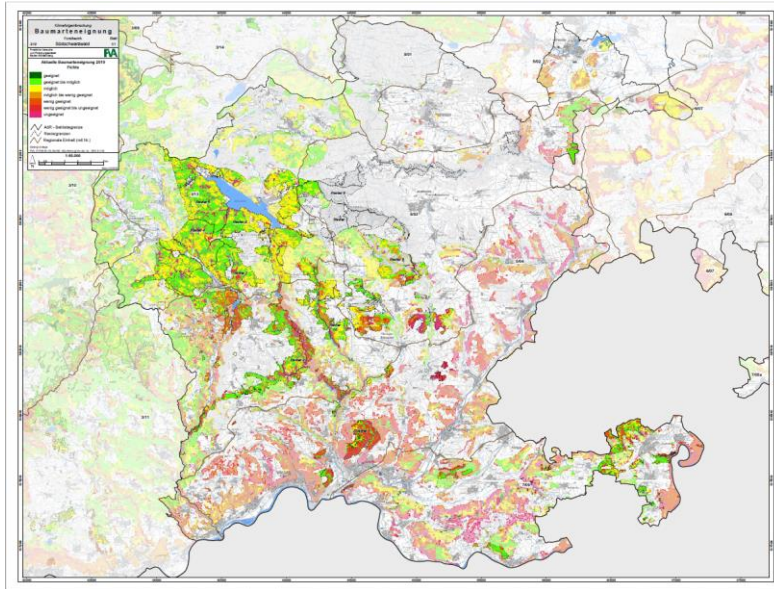


Weiterentwicklung praxisnaher Waldentwicklungstypen

- Waldentwicklungstypen: waldbauliche Behandlungsprogramme, die die ökosystemaren Prozessabläufe integrieren und unterstützen
- MLR BW: Waldentwicklungstypen im Klimawandel (WET 2024)
- Modellprojekt Privatwald Waldshut: Klassifizierung von Schad- und Freiflächen
Handlungsempfehlungen zur Wiederbewaldung



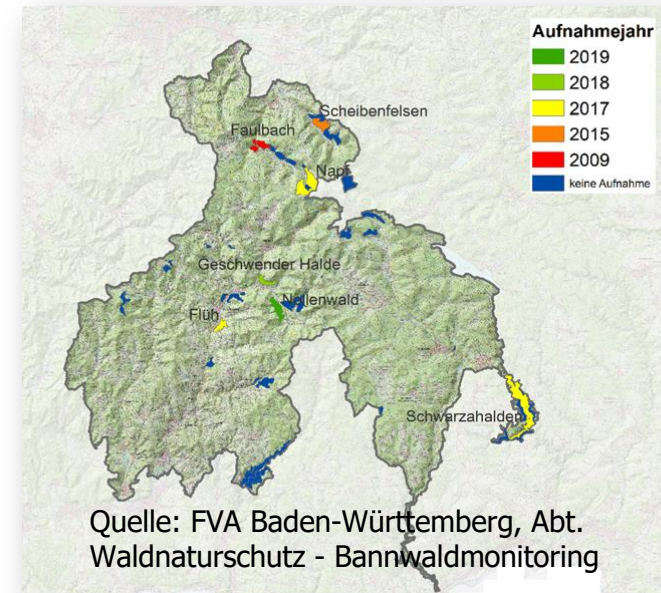
Identifizierung und waldbauliche Bewertung geeigneter klimaresilienter Baumarten



Quelle: Klimakarten 2.1 – Baumarteneignung Fichte (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg)

Forschungslabor Kernzonen „Urwälder von morgen“

- Monitoring Aktivitäten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg: u.a. Waldstrukturaufnahmen, Waldbiodiversität, Borkenkäfermonitoring, -> Erfassung der **natürlichen Dynamik** und Ableitung von Erkenntnissen für den **naturnahen Waldbau**
- Entwicklung eines Monitoringkonzeptes für die Kernzonen im BSG Schwarzwald
- Presseexkursion “Forschungslabor Kernzonen”



Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung der Bergwälder

- Biosphären-**Fachsymposium** incl. **Dialog** zur Entwicklung zukunftsfähiger Bergmischwälder (2023)
- Säulen Landnutzung und Naturschutz: **Infoveranstaltungen, Exkursionen** und **Workshops** für Waldbesitzende und Öffentlichkeit
- Privatwaldworkshop
- Integration **Fortbildungsprogramm** "Forum Landwirtschaft" -> Schulung im Wald
- **Expertenworkshops**: Kernzonen, Bergmischwald
- Aktiv mit **Pflanzaktionen**



Zusammenfassung

- BSG Schwarzwald mit hohem Waldanteil
- Waldumbau-Prozess seit Jahrzehnten im Gange, aber nicht flächendeckend
- Prinzipien naturnahe Waldwirtschaft
- Auswirkungen Klimawandel nicht steuerbar -> flexibel bleiben
- Weiterentwicklung Bergmischwald – langfristiges Leitprojekt im Rahmenkonzept
- Rolle BSG: Netzwerkarbeit, Mitwirkung bei Projekten, Beratung, Moderation Diskussionsprozess, Kommunikation, ÖA....

